

K-POP *Multimale* [Songfics]

Von abgemeldet

(SUPER JUNIOR) YESUNG: Little Turtle ☐ {Part 1}

YESUNG: Little Turtle <3

Song: „LITTLE TURTLE“ -NICHOLAS TEO

Yesung's POV:

Ich machte mich gerade schnellen Schrittes wieder auf den Weg zurück zum SUPER JUNIOR DORM. Bekleidet mit einer Sonnenbrille, einem Schal und einer Baseballcap –beides tief ins Gesicht gezogen-, damit ich auch schön `unsichtbar` für alle anderen Leute war. Tja, als Member einer so berühmten und bekannten Band wie SUPER JUNIOR, hatte man es nun einmal nicht leicht. *seufz*

Gerade als ich um die nächste Ecke biegen wollte, stieß ich mit jemandem zusammen, und machte eine nicht gerade sanfte Bekanntschaft mit dem Asphalt! (>.<) „Aiiish~ Jeongmal...“, verwirrt rieb ich mir den Kopf. „Es tut mir leid! Es tut mir leid!“, konnte ich eine weibliche Stimme hören.

Julia's POV:

Oh nein! Das war ja wieder einmal ein bescheidener Anfang für meinen Aufenthalt in Seoul!

Da passte man nur mal einen winzigen Augenblick nicht auf, und bestaute stattdessen lieber die ganze Umgebung, und schon hatte man den Salat! (>o<) Unsanft wirbelte ich gegen eine Person, und fiel auch schon auf den Boden. Mit meinem etwas sehr gebrochenem Koreanisch versuchte ich mich bei meinem Gegenüber zu entschuldigen, und nickte dabei einige Male verzweifelt mit dem Kopf.

Doch als ich meine Augen aufschlug, um zu sehen, in WEN ich hineingelaufen war, konnte ich meinen Augen kaum trauen. WAR ER DAS WIRKLICH?! „E-Excuse me, aren't you S-SUPER JUNIOR's YESUNG?“, fragte ich vorsichtig nun auf English. Ich hatte vor lauter Schock die ganzen Worte auf Koreanisch gerade nicht parat.

Yesung's POV:

Argh! Was zum?! Als ich mich wieder etwas gefangen hatte, blickte ich auf. Und das nur, um in zwei große, grüne, und aufgeregte Augen zu starren. Plötzlich wurden mir irgendwelche Englischen Worte an den Kopf geknallt! Echt mal...! Mein English ist auch nicht gerade das Beste, weshalb ich etwas konfus drein schaute. „Ehm... What...?“, fragte ich knapp. „You... SUPER JUNIOR's Yesung?“, wiederholte das Mädchen vor mir noch einmal ihre Frage langsam, und gestikulierte dabei wild herum.

MIST! Erst jetzt hatte ich bemerkt, dass meine Tarnung aufgefliegen war. „No... I am not...!“, brachte ich mit meinem besten ENGLISH hervor. Eilig hob ich meine Sonnenbrille und meine Mütze wieder vom Boden auf, und erhob mich.

Julia's POV:

„YES! YOU ARE!“, bestand ich darauf. Ich stand auf, und starrte ihn aufgeregt an. Ich meine... HALLO! YESUNG!! Ja, ich bin ein riesiger Fan Koreanischer Popmusik! Und somit war ich auf der Stelle hin und weg! FANGIRL-MODE: ON! Natürlich war ich auch tierisch nervös! Wann trifft man denn schon zufällig jemanden, den du anhimmelst, aber sonst nur im Internet bestaunen kannst, und ihm wegen dem dummen Bildschirm deines Computers so fern sein musst!? T__T

Vor lauter Bestaunen merkte ich wirklich nicht, dass ich ihm zu sehr auf die Pelle rückte. Ich starrte ihm in die Augen, während ich meine prüfend zusammen kniff. „You can't deny, that you ARE Yesung! I'm an expert! Aww... Look at those chubby cheeks...“, ich erlaubte es mir tatsächlich ihn in seine Wangen zu kneifen. „And those wonderful and sexy eyes!“, säuselte ich weiter vor mich hin, und war ganz aus dem Häuschen.

Yesung's POV:

Was zur Hölle!? Warum musste ich in so eine Situation geraten? Woah! Plötzlich kam sie meinem Gesicht gefährlich nahe. Was hatte sie vor? Skeptisch beäugte ich sie. Und wieder prallte ein Wasserfall englischer Wörter auf mich herab. Fragend blickte ich sie an, verstand nicht wirklich etwas.

AUA! Warum kniff sie mich jetzt in die Wange!? AISH! Womit hatte ich das nur verdient? Ich wollte doch nur so schnell wie möglich wieder zurück nach Hause. Zurück zu den andern Jungs. Säuerlich blickte ich sie an. Sie kicherte nur wie ein kleines Kind herum. Man konnte sie wirklich für einen kleinen Jungen halten. Sie war nicht sehr groß, hatte kurze, rotgefärbte Haare und trug eine schwarze Brille... Nicht gerade das, was man sich unter einer Schönheit vorstellte. Ich wusste in diesem Moment nicht genau warum, doch ich starrte sie förmlich an, und musste dabei lächeln.... =)

WAS ZUM TEUFEL?! Gedanklich schlug ich mich selbst. Ich räusperte mich, versuchte wieder ernst zu werden. „Wie heißt du eigentlich?“ „Huh...? Julia. Ich heiße Julia.“, lächelte sie mir entgegen. Sie schien nervös zu sein. Ich musste mir ein Kichern verkneifen. „Ah, Julia... Schön dich kennenzulernen. Danke, dass du ein Fan von SUPER JUNIOR bist! Bitte unterstütze uns auch weiterhin, ja? Es tut mir leid, ich muss jetzt aber echt los...!“, versuchte ich sie abzuwimmeln, was Gott sei Dank zu klappen schien.

Ich beeilte mich, so schnell wie möglich von hier, vor allem aber von dieser JULIA weg zu kommen.

Julia's POV:

Etwas verwirrt sah ich ihm hinterher, als er sich von mir entfernte. Was...? Etwas verwirrt über seine Worte, auch wegen der ganzen Situation, runzelte ich die Stirn. Ich war ein wenig traurig über die Tatsache gewesen, nicht mehr mit YESUNG-OPPA geredet zu haben, und auch sauer über meinen verdammt peinlichen FANGIRL-ANFALL! Man! Wie konnte man nur so blöd sein?!>o< Gedanklich schlug ich mir gegen die Stirn.

Etwas geknickt und schmollend machte ich mich jedoch wieder auf den Weg zu meinem Hotel.

Doch. Etwas glücklich war ich auch. Immerhin hatte ich die Chance YESUNG zu treffen, das war wahrscheinlich bis jetzt das totale Highlight meiner aller ersten Korea-Reise gewesen! Nun ja, ein paar Tage hatte ich ja noch, vor meiner Abreise...

---->[TO BE CONTINUED!] ;P <----